

Botschaft für 2014

Kryon durch Lee Carroll, Boulder, Colorado, 11.1.2014

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wir sind zurück. Und es scheint erst einen Moment her zu sein, als wir euch baten, eure Herzen zu öffnen und neuartige Botschaften zu erwarten wie auch andere Zeit-Merkmale, die dieses Jahr kommen werden. Mein Partner tritt beiseite. Wenn ich das sage, bedeutet es, dass er hier ist und jedes Wort hört. Über seine Zirbeldrüse benutzt er die Intuition, um zu erkennen, dass das, was hier vorgebracht wird, exakt und wahr ist und von einer Quelle kommt, der er vertraut. Es ist seine Art, zu überprüfen und dem zuzustimmen, was hier all diese Jahre präsentiert wurde. Das war sein Prozess. Aber sogar dies beginnt sich zu rekalisieren.

Liebe Menschen, wir haben euch gesagt, dass es für viele ein schwieriges Jahr war, durch das ihr gegangen seid. Nun, während wir jetzt diese Information durchgeben, nehmen wir auch die Zuhörer und schließlich die Leser wahr. Und für die Zuhörer ist es im Jetzt, wenn sie es zum ersten Mal hören oder lesen. Aber in Bezug auf die reale Zeit-Uhr ist es vielleicht Monate später als ihr es hört. Das bedeutet, dass ich zu der ganzen Gruppe auf einer nicht-linearen Zeitlinie spreche, und das ist großartig. Die Anzahl derer, die zu dieser Botschaft hingezogen werden, ist weit größer als ihr denkt, um zu hören, was dieses Jahr wohl für sie bereithält. Wir haben keine Prophezeiungen, dafür Potenziale. Wir haben ein größeres Bild von der Beschaffenheit der Dinge, welche sich in bestimmte Richtungen bewegen – ein Überblick, der uns durch über 7 Milliarden Seelen auf beiden Seiten des Schleiers gegeben wird, die alle auf einer bestimmten Ebene daran arbeiten, Veränderung herbeizuführen, die ihr womöglich nicht erwartet. Und das Erste, was ich dazu sagen möchte, ist, dass dieser Wandel langsam vor sich geht. Wir befinden uns also nicht an einem Markierungspunkt, wo 2014 zu einem Jahr der Transformation oder einem Jahr von signifikanter Veränderung wird. Es ist der Beginn – der Ernte-Beginn von Samen, die 2012 gesät wurden. Und die Ernte selber findet langsam statt, Pflanze für Pflanze, Leben um Leben. Vergesst diese Dinge also nicht, wenn ich jetzt dann über ein paar Veränderungen spreche, welche nicht alle, aber die meisten alten Seelen erfahren werden.

1 <https://www.conradorg.ch>

Erstens, wie fühlt es sich heute für euch an? Fühlt ihr die Energie-Veränderung? Wer auch immer zuhört oder diese Botschaft liest, wir laden euch ein, da hineinzufühlen. Es gab von 2013 zu 2014 einen Energie-Shift auf diesem Planeten. Es geschah nicht in einem Moment, aber die Veränderung ist da. Es ist, wie wenn ein Licht in der Dunkelheit angezündet wurde oder jetzt ein Bewusstsein da ist, das vorher nicht da war. Das gibt euch Hoffnung – ein Wort, von dem wir sagten, dass ihr es nicht verwenden sollt. Sprechen wir trotzdem darüber, worin ihr euch jetzt befindet.

Nehmen wir an, ihr hattet einen Unfall und konntet nicht mehr richtig gehen. Und nehmen wir an, ihr hattet eine erfolgreiche Operation danach. Das Jahr 2013 war der sogenannte Unfall. Und nun nach der erfolgreichen Operation, was kommt als Nächstes? Die physiologische Therapie. Ist das angenehm? Ja, es kann sein, denn jeder Schritt, den ihr macht, ist ein Schritt, den ihr vorher nicht mehr tun konntet. Schritt für Schritt wird es besser. Ist das mühsam? Ja, könnte sein. Wenn ein Kind laufen lernt und sich intuitiv an die Akasha des »Gehenkönnens« erinnert, ist es trotz der neuen Werkzeuge immer noch unkoordiniert und fällt hie und da um. Seid ihr jemals viele Treppen hochgestiegen – ich meine, wirklich viele Treppenstufen? Und wenn ihr oben ankommt, merkt ihr, dass euch alles weh tut, weil ihr Muskeln benutzt habt, die ihr vorher nicht benutztet. Aber ihr seid so glücklich, dass ihr es bis oben geschafft habt, ohne daran zu denken, dass ihr auch wieder hinuntersteigen müsst. Und wenn ihr es dann tut, realisiert ihr, dass es jetzt andere Muskeln sind, die genauso schmerzen wie beim Hinaufgehen. Was ich damit sagen möchte, ist, dass Arbeit getan werden muss, die vielleicht unangenehm ist – und das ist das Wort, das wir benutzen möchten – nicht »schmerzvoll« oder »schwierig« – unangenehm.

Alte Seelen, während ihr die »Gewässer« der neuen Glaubens-Paradigmen überprüft, dann vertraut mehr als je zuvor der Synchronizität. Vertraut mehr denn je den intuitiven Gedanken. Wir bitten euch, euren »Boden« auf Intuition zu gründen, um die Angemessenheit darin zu erkennen, die andere Wange hinzuhalten und gleichzeitig die Wahrheit der Liebe Gottes zu halten. Eine Wahrheit, die von anderen als Stärke gesehen wird und nicht als Schwäche. Und das ist der Wandel: die Wahrnehmung von dem, was vor sich geht, durch jene, die sich dessen nicht bewusst sind, was ihr euch bewusst seid. Das bedeutet, die Menschen/die Erde sind in eine Art Bewusstsein involviert, auch wenn sie nicht an Channelings oder sonst etwas glauben. Aber sie alle fühlen den Wandel.

Manchmal ist es beängstigend für jene, die nicht wissen, was geschieht. Stellt euch vor, ihr habt Angst, weil sich Dinge anders entwickeln, als ihr es erwartet, und die Normalität des Lebens drunter und drüber geht. Könnt ihr euch diese Art von Angst vorstellen bei euren Nachbarn, euren Freunden und Kollegen oder eurer Familie, wenn sie Dinge um sich herum sehen, die sie nicht sehen möchten – oder Energien, die sich ändern und viel-

leicht gar ihr Überleben gefährden. Und das einzig Stabile, das sie haben, seid ihr. Und sie sehen in euch nicht nur Stabilität – sie sehen auch Frieden. Was denkt ihr, werden sie tun? Als Erstes werden sie alles vergessen, was sie euch gesagt haben und was euch verletzt hat. Sie werden sich an eure Mitgeschworenen klammern, denn sie möchten auch ein Stück von dem, was ihr habt. Ich sage euch die Wahrheit. Vielleicht nicht heute, nicht morgen, aber irgendwann werden sie die Stärke sehen in dieser Zentrierung, die ihr mitbringt. Wenn ihr euch trotz all der Veränderungen um euch herum nicht in Dramen und Ängsten einwickeln lasst, weil euch bewusst ist, worum es geht – das ist Stärke.

Wir sagten euch, dass sich die alten Wege des Planeten zu verändern beginnen. Dinge, die keine Integrität besitzen, beginnen nun öfters zu versagen. Jene, welche bei allem, was sie getan haben, Gier zeigten, werden beginnen zu versagen. Gier war in der Entwicklung der Menschheitsgeschichte ein Überlebens-Instinkt im Höhlen-Zeitalter. In der neuen Energie ist es kein Überlebensaspekt mehr. Die Gier ist alt, hässlich und dunkel. Und die Menschheit beginnt das zu sehen. Es wird kein Werkzeug sein, das funktioniert – ist es einfach nicht. Deshalb werden die Unternehmen auf dem Planeten, die ihr Geschäft mit Gier machen, nicht überleben. Und ihr werdet das bald sehen. Es ist kein Überlebens-Aspekt, sondern eine Energie, die das Gegenteil bringt. Ihr werdet es sehen, werdet es wissen und ihr werdet nichts damit zu tun haben wollen.

Und das führt mich zu ein paar anderen Dingen, die sich mit der Zeit dramatisch ändern werden. Und dabei werden wir uns jedem existierenden Paradigma entgegenstellen.

Eure Normalität sieht so aus: dieses Haus verlassen, ins Auto steigen, nach Hause gehen. Einige gehen zur Arbeit, einige machen metaphysische Heilarbeit, andere gehen zurück in ihre Fabriken, Schulen, Spitäler – ich weiß, wer hier ist. Was ist, wenn ich euch sage, dass sich all dies ändern wird? Und dass das Paradigma, welches all dies reibungslos ablaufen lässt, schlussendlich nicht mehr funktionieren wird, wenn nicht Veränderungen stattfinden. Es wird eine Zeit kommen, wo sich Regierungs- und Geschäftsleute die Hände ringen und sagen: »Was ist es, was wir falsch machen? Wenn all diese Phänomene der menschlichen Natur über Zeiten hinweg jedes Mal funktionierten – und plötzlich tun sie es nicht mehr. Was machen wir falsch?«

Es wird das Paradigma eines Menschen-Modells geben, der in Frieden und zentriert in der Liebe Gottes ist. Und man wird solche Menschen sehen, auf dem ganzen Planeten, denn alte Seelen sind an jedem Ort, den ihr euch vorstellen könnt. Einige werden nicht an solche Versammlungen wie diese kommen, weil sie unerkannt bleiben möchten. Aber sie sind mit dabei »auf diesem Schiff«. Andere wiederum leben an den seltsamsten Orten, die ihr euch vorstellen könnt, hören diese Botschaft und wissen, dass ich Recht habe. Denn auch sie können sehen, was kommen wird.

Ich werde also nur gewisse Elemente aufzeigen. Und ich werde keine Prophezeiung geben, sondern eine Realität von Potenzialen. Über einige habt ihr bereits früher gehört, aber nicht unbedingt so detailliert.

Religionen

Ich beginne mit der Kirche. Ihr Lieben, wenn ihr ein Führer irgendeiner Religion auf diesem Planeten seid, habe ich eine Botschaft für euch: Erstens, ich gratuliere euch für eure Arbeit für die Menschheit. Wenn ihr mit der Liebe Gottes arbeitet und dies eure Absicht ist, dann macht ihr die Arbeit Gottes. Die verschiedenen Kulturen reagieren unterschiedlich auf die verschiedenen Dinge, die ihr in eurer Religion habt – und das macht den Unterschied innerhalb der Menschheit aus. Die Liebe Gottes ist überall, wo ihr hinschauen könnt: in den Synagogen, in den Moscheen, in den Kirchen. Überall geschehen Heilungen, wenn Ort und Zeit stimmen, um etwas zu verändern. Und hier sind eure Instruktionen: Ihr spirituellen Führer, ihr Religionsführer – folgt dem »gesunden Verstand« Gottes. Prüft das, was ihr als die Regeln eurer Organisation oder eurer Lehre betrachtet und wägt sie ab gegenüber der Liebe Gottes. Wenn ihr Gott mit Angst oder Verurteilung vermittelt oder wenn ihr der anderen Person Unrecht tut, weil sie nicht am richtigen Ort Gott verehrt – dann überprüft dies im Licht und in der Liebe Gottes in euch selbst und verändert es. Wir sagen euch, wenn ihr das nicht tut, werdet ihr die Anhänger verlieren, die ihr für selbstverständlich hieltet. Einfach – es ist einfach und leicht zu messen. Wie viele Männer und Frauen bewerben sich und möchten so sein wie ihr – was meint ihr, Priester, Imame, Rabbiner – wie viele sind es? Wie viele junge Menschen sind dabei und können kaum warten, so zu sein wie ihr? Wenn ihr seht, dass das Interesse nachlässt, ein Führer in eurer Gruppe zu sein, dann macht ihr etwas falsch. Warum warten, bis es soweit kommt, dass alles dahinschwindet und ihr in Schwierigkeiten kommt? Warum nicht jetzt? Wägt diese Dinge ab im Licht der Liebe, die ihr selber fühlt und die euch dahin brachte, andere Menschen zu führen und ihnen das Licht zu zeigen, das da ist. Das gilt für alle von euch.

Dies ist eine Gruppe und es ist eine wichtige Gruppe. Wir haben euch schon früher gesagt, dass alte Überlebentechniken Trennung erschaffen. Und in religiösen Kreisen war Trennung ein Teil der alten Überlebens-Energie. Was wäre, wenn ich euch sage, dass das Gegenteil eure Kirchen am Leben erhalten wird? Es ist das Mitgefühl für die anderen Gruppen, das Mitgefühl, dass sie es nicht falsch machen, sondern einfach anders. Seht die Liebe Gottes in ihnen genauso wie in euch und lasst es so sein.

Das ist spirituelle Evolution. Wir sagten euch, dies ist der Schlüssel dazu. Achtet darauf.

Wirtschaft

Kommen wir zu den Geschäftsmännern und -frauen. Wir möchten mit euch über alte und neue Paradigmen sprechen, und was die Öffentlichkeit akzeptieren wird und was nicht. Jeder einzelne Geschäftsmann und jede Geschäftsfrau, die diesem speziellen Channeling zuhört und ein CEO oder ein CFO ist oder die Verantwortung für eine große Gruppe von Leuten hat – hört gut zu. Eure Existenz hängt davon ab, dass ihr etwas verkauft, und ihr wisst das. Und da gibt es alte Vorgaben, wie man etwas verkaufen soll. Da ist eine Struktur, die euch von den Konsumenten fernhält. Ich will euch etwas sagen: Das ist am Zerbröckeln. Lasst mich euch das belegen. Der CEO, der öffentlich macht, dass er seinen Lohn entsprechend der Leistung der Firma angleicht, wird Erfolg haben. Der Club der »guten alten Knaben« hingegen, die als CEOs von Firma zu Firma gehen und enorme Boni erhalten, egal was geschieht, und die sich frei fühlen, diejenigen zu schließen, die nicht gut laufen, aber trotzdem für sich die Boni einkassieren – sie haben keine Integrität mehr und es wird nicht mehr funktionieren, weil die Öffentlichkeit ihre Produkte nicht mehr kaufen wird.

Was meint ihr dazu und wie fühlt sich das für euch an? Es ist der Wandel eines Paradigmas, weil die Konsumenten beginnen, auf euren Lohn zu schauen und es allen bekannt sein wird. Ich sage euch, ihr Geschäftsinhaber, wenn ihr öffentlich macht, was ihr tut, und dass ihr euren Lohn dem Erfolg der Firma anpasst und alle miteinschließt, dann werden eure Verkaufs-Produkte belohnt.

Die Menschen werden ihre Wahl nicht mehr aus der alten menschlichen Natur, ja nicht einmal aus dem Wert eurer Produkte heraus treffen, sondern vielmehr aufgrund des Bewusstseins, das ihr in Konkurrenz mit anderen um euch herum erschaffen habt. Achtet darauf, es wird geschehen. Fühlt euch frei, damit zu werben, dass ihr euch entschieden habt, in der Geschäftswelt etwas mit Integrität und gesundem Verstand zu tun. Es wird sich von allein sehr, sehr gut daraufhin ausrichten, was ein normaler Mensch von einem Führer einer Gruppe von Menschen erwartet, die etwas produzieren.

Es gibt solche, die sagen, dass all diese Firmen bankrott gehen und alles einfach wegfallen sollte. Vielleicht wird einmal ein Tag kommen, wo diese Art von Dingen möglich ist – aber nicht in dieser Energie, noch nicht. Nehmt also die Strukturen, die ihr habt, und repariert sie. Repariert sie durch mitfühlendes Handeln und schaut, wie sie sich von da an entwickeln.

Politik

Wer kommt als Nächstes? Politiker, hört mir zu. Ich habe Anweisungen, denen ihr nicht zustimmen werdet. Wenn ihr ein Politiker seid, werdet ihr zu mir sagen: »Unmöglich. Das wird nicht funktionieren.« Ich kann euch sagen, warum ihr das meint, denn traditionell gesehen habt ihr Recht. In einer alten Überlebens-Energie funktionierte die Art, wie ihr politisiert habt. Aber jetzt nicht mehr, und ihr werdet das kommen sehen. Ich möchte euch fragen: Wenn ihr gegen einen Gegner antretet, was ist dann eure Strategie? Was hat früher funktioniert und was sagen euch eure Berater? Und hier sind meine Instruktionen: Ihr müsst euch über eure Berater hinwegsetzen. Und das müsst ihr bald tun, denn eure Berater sind in den alten Geleisen der menschlichen Wahrnehmungsnatur steckengeblieben. Man wird sie von hinten angreifen, und ihr werdet verlieren, wenn ihr diese Anweisungen in Zukunft nicht befolgt. Und hier sind sie: Führt nie mehr eine negative Kampagne! Wenn ihr von einem Gegner angegriffen werdet, schlagt nicht zurück, sondern verteidigt euch durch die Fakten und das, was integer ist. Und ohne ein verärgertes Gesicht. Ihr habt kein verärgertes Gesicht und schlagt bei einem Angriff nie zurück. Ich möchte euch zeigen, was dann die neue menschliche Natur zwischen den zwei Gegnern sehen wird: eine Balance und eine Nicht-Balance. Wer ist da ständig am Angreifen? Der Tyrann. Der andere behält seinen Boden in Integrität, ohne ein ärgerliches Gesicht zu machen, und steht einfach in den Fakten und Gründen, warum die Leute für ihn stimmen sollen. Er zeigt die Fakten in einer positiven Haltung, ohne je zu zeigen, was im Herzen vielleicht auch verletzend daherkommt von einem dieser dunklen Angriffe, die er nie zurückschlägt.

Altes, herkömmliches Denken wird sagen, dass ihr verlieren werdet, weil die Öffentlichkeit sich nur an das Drama erinnern wird. Aber das, meine Freunde, wird sich ändern. Was die Leute sehen und erinnern werden, ist eure Balance. Und das ist der Anführer, den sie wollen – sie werden keinen verärgerten, hässlichen, attackierenden Politiker haben wollen. Sie möchten in diesen Büros eine ausgeglichene Person mit Integrität und Sanftheit, die einen Unterschied bewirkt und fähig ist, Kompromisse zu machen und Dinge in der Gesellschaft vorwärts zu bringen. Macht das nicht Sinn? Ich höre eure Antworten: »Kryon, das wird nicht gehen.« Nun, ich hoffe, ihr seid nicht auf der Hehler-Seite. Wenn euer Gegner meinen Rat annimmt und ihr nicht, wird es zu spät sein – ihr wisst dann, dass ich Recht hatte.

Seht, die Menschen beginnen bewusster zu werden. Da ist ein Faktor von Ehrlichkeit, Transparenz und Integrität, den sie innerhalb ihrer eigenen menschlichen Natur zu verwirklichen beginnen. Und sie werden sich immer mehr über angriffige Politiker empören und sie als verwöhnte Kinder betrachten, die streiten wollen. Auffallen wird derjenige, der beim Angriff nicht zurückschlägt und sich mit Sanftheit, Angemessenheit, Stabilität und Balance auszeichnet.

Diktatur

Diejenigen, die als Nächstes kommen, werdet ihr nicht verstehen. Es ist eine sehr begrenzte Botschaft, die ich an sehr wenige Menschen auf dem Planeten richte. Und wenn ich euch sage, zu wem ich sprechen werde, mögt ihr denken, dass keiner von ihnen jemals diese Botschaft hören wird. Und damit werdet ihr falsch liegen, denn ich kenne das Potenzial, wer dies hören wird und was ihre Ohren hören werden.

Es mag gesellschaftlich sogar unangemessen sein, was ich euch sagen werde. Und deshalb fordere ich meinen Partner auf, langsam vorzugehen, damit die Mail-Post, die er bekommen wird, minimal ausfällt.

Ich möchte zu den Diktatoren sprechen, von denen es ein paar wenige gibt. Tatsächlich gibt es für Diktatoren einen Platz auf dem Planeten. Der Grund dafür ist, dass es gewisse Kulturen gibt, die noch nicht bereit sind für die Kompliziertheit der modernen Demokratie. Und sie werden ein paar Jahre brauchen, bevor nur schon die Konzepte solcher Art Wahlen für sie verständlich sind. Denn sie haben über so viele Generationen hinweg unter den Regeln einer Angst-Diktatur gelebt. Es gibt also eine Angemessenheit für das Dasein eines Führers, der für alles verantwortlich ist. Nun, das ist ein Schlag ins Gesicht der sozialen Angemessenheit.

Ihr Diktatoren, ich möchte euch etwas sagen, was ich bereits früher nur am Rande erwähnt habe, aber ich werde es jetzt zu allen sagen: Ihr habt die Gelegenheit, euer Volk in den Wohlstand zu führen und die geachtetste, beliebteste und meist bewunderte Person in eurem Land zu sein. Und sogar wenn ihr nicht mehr da seid, werden die Leute zu Füßen eurer Statue weinen. Wenn ihr es richtig macht. Es gibt ein Protokoll von wohlwollender Diktatur auf dem Planeten und ihr könnt es studieren. Männer und Frauen, die total verantwortlich für ihr Volk waren und es liebten. Sie erschufen Sparkonten für sie und waren bereit, ihnen Eigentum, Land und Arbeit zu geben. Sie hatten ein System, das alle begünstigte. Die Menschen konnten frei reisen und kehrten immer wieder zurück, weil es zu Hause besser war. Glaubt es oder nicht, es gibt ein solches Protokoll. Ein Protokoll für offene Grenzen, für einen Führer, der als Friedensstifter und als sanfter, wohlwollender Diktator angesehen wird, der seine Leute liebt – ein Protokoll für das Leben.

Hört zu, ihr Diktatoren, wenn ihr es mit Angst und Kontrolle tut, sind eure Tage gezählt – es ist einfach so. Und wenn ihr mir nicht glaubt, dann schaut die Länder auf dem Planeten an, die jetzt gerade Schwierigkeiten haben. Der Grund dafür ist, dass ihre Bevölkerung am Aufwachen ist. Wenn sie ...?..., dann sind eure Tage gezählt. Der aktuelle Unfrieden in den verschiedenen Ländern, wo ihr es nicht erwartet habt, ist aus diesem Grunde. Wenn die Leute in euch das Wohlwollen sehen, das ihr für sie habt, und nicht die Angst – wenn

ihr mit Wohlwollen, Ausgeglichenheit und Liebe herrscht, werden sie das Land nicht verlassen wollen. Sie werden euch als Vater sehen und werden euch lieben. Ihr habt die Möglichkeit, es umzuschalten, und weiterhin das zu halten, was ihr so gerne halten möchtet – nämlich, respektiert zu werden. Was könnt ihr euren Leuten geben, wenn ihr sie nicht habt?

Ich möchte, dass ihr studiert, wie das gemacht wird – wenn ihr es nicht tut, werdet ihr nicht bleiben. Das ist keine Prophezeiung, sondern ein Potenzial, das wahrscheinlich eintreffen wird. Es könnten zwei von euch sein, die dieses Jahr untergehen – zwei. Und ihr denkt nicht so, nicht wahr, während ihr das hört. Alles ist in Ordnung, denkt ihr. Fragt die Führer, die das soeben erlebt haben, ob sie auch gedacht haben, dass alles in Ordnung ist, kurz bevor sie abgesetzt wurden oder sich ihr Volk im Zorn erhob. Nun sitzen sie in Schwierigkeiten.

Jetzt ist eure Gelegenheit, und 2014 ist die Zeit, wo ihr mit dieser Veränderung beginnen könnt. Vielleicht sagt ihr: »Und wenn du falsch liegst, Kryon? Meine Abstammung steht fest, ebenso die meines Vaters und seiner Vorfahren. Und es wird mir gut gehen.« Ich sage euch: Nein, wird es nicht. Denn diejenigen um euch herum werden ein anderes Bewusstsein haben. Und das, wovon ihr denkt, dass es funktioniert, wird sich ändern.

Dies sind die Gruppen, zu denen ich sprechen wollte – spezifisch diese Gruppen.

Die Potenziale auf dem Planeten, die ich euch gerade gegeben habe, drehen sich um das Bewusstsein für die Veränderung der menschlichen Natur. Und das ist nicht nur hier in Amerika, sondern überall auf dem Planeten. Es wird deswegen Schwierigkeiten in Gebieten geben, wo ihr es nicht erwartet, und das wird bald geschehen. Menschliches Bewusstsein, das beginnt, sich von der alten Energie wegzubewegen, wird so empfänglich dafür sein, Licht zu sehen – anstatt sich in der Dunkelheit herumzuwälzen.

Und so komme ich im letzten Teil zu den alten Seelen zurück. Und ich frage euch: Wie geht es euch heute? Ihr solltet fähig sein, ohne Angst durch all dies hindurch zu gehen – ohne Sorgen, ohne um drei Uhr nachts aufzuwachen und euch zu fragen, ob ihr es schaffen werdet. Ich weiß, wer hier ist – ich weiß, zu wem ich spreche. Es gibt eine Angemessenheit in jeder einzelnen DNA-Vorlage jeder einzelnen Seele, die hier im Raum ist, meiner Stimme zuhört oder die Worte liest. Es gibt eine Zeit für das Leben, eine Zeit für das nächste Leben, eine Zeit für den Übergang. Und ihr seid so verschieden – jeder Einzelne von euch hat seinen eigenen Weg. Was ich euch sagen kann: Wir wissen, wer ihr seid. Und alles, was wir für euch möchten, ist, dass ihr die Hand Gottes nehmt und beginnt, euch selber zu erhöhen, länger zu leben und hier zu sein, um an diesem Puzzle zu arbeiten. Und da sind ein paar, sogar in diesem Raum, die zuhören und sagen: »Nun,

das werde nicht ich sein, denn ich werde nicht so lange hier bleiben – oder nicht zurückkommen – oder nicht oder nicht oder nicht ...« Ich höre es, und trotzdem ruft die Großartigkeit eurer Seele etwas anderes. Und es ist Zeit, dass ihr da hinhört. Ihr seid geliebt und ihr verdient es, hier zu sein. Vielleicht ist es Zeit, dass ihr mit Menschen zusammenseid, die euch unterstützen anstatt nach unten zu ziehen – und ihr wisst, zu wem ich spreche. Ihr Lieben, das bedeutet »sich für sich einsetzen«, »in der Liebe Gottes sein« oder »mutig sein«. Ihr werdet Unterstützung bekommen. Müsst ihr euch dafür hinausbewegen? Ja, und ihr wisst, zu wem ich spreche. Müsst ihr vielleicht eure Stadt und euer Umfeld verlassen? Ja, vielleicht. Aber ihr werdet Unterstützung bekommen und nicht alleine sein – ihr werdet nicht in einem Vakuum sein. Denn wir sind bei euch – wir sind bei euch – wir sind bei euch!

Es ist Zeit, das Paradigma zu ändern. Dies ist das Jahr, um damit zu beginnen. Göttlichkeit ist das »angestrebte« Wort, denn ihr werdet es entdecken. Je mehr ihr euer göttliches Selbst seht und die Stärke wahrnehmt, die ihr durch Mitgefühl in euch tragt, desto klarer wird euer Leben sein und umso länger werdet ihr leben. Könnte es noch klarer sein?

Nun geht – und tut – und seid!

Und so ist es.